



## Stadt Donauwörth

### Wichtige Daten

Bezirk Schwaben  
Landkreis Donau-Ries  
18.297 Einwohner

### Projektdate

Bauherr: Stadt Donauwörth  
Planer: Mann+Partner, Freie Architekten  
und Stadtplaner, München  
Bauzeit 2009 – 2013  
Gesamtkosten 4,3 Mio. Euro  
Städtebauförderung: 1,98 Mio. Euro  
Energiestandard: Passivhaus

### Städtebauförderung

Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Freistaat Bayern finanziert.

### Ansprechpartner

Regierung von Schwaben  
Sachgebiet Städtebauförderung  
Stadt Donauwörth  
Herr Kay Wannick, Stadtbaumeister



© Büro Mann +Partner, München  
Forum für Bildung und Energie von Norden



© Stefan Sisulak/Donauwörth  
Forum für Bildung und Energie von Osten

## Forum für Bildung und Energie

### Ausgangssituation

Auf der letzten innerstädtischen Kriegsbrache Donauwörths entstand 2012 ein neues Domizil für die Volkshochschule. Das „Forum für Bildung und Energie“ verknüpft auf vorbildliche Weise Stadtreparatur mit den energetischen Vorzügen eines Passivhauses. Es ergänzt das Bildungsangebot der Altstadt und wertet das Quartier im Spindeltal auf. Das Gebäude geht aus einem langfristigen planerischen Gesamtkonzept hervor, das der Stadt Donauwörth ermöglicht, die historische Altstadt zu bewahren und planvoll weiterzuentwickeln.

### Ziele

Der Neubau ersetzt die im Krieg zerstörte historische Bebauung am Mangoldfelsen und zeichnet den ehemaligen Verlauf der Stadtmauer nach. Er verbindet die Altstadt mit den Grünanlagen der Promenade, die unmittelbar angrenzen. Wichtige archäologische Funde wurden in das Gebäude integriert und dokumentieren die Bedeutung des Standortes als Keimzelle der Stadt.

### Projekt

Der Betrieb des Gebäudes kommt mit einem sehr geringen Energiebedarf aus. Dafür sorgen eine hochgedämmte Gebäudehülle und die Gliederung des Grundrisses in zwei Klimazonen. Lehrsäle und Büros sind an der Ostseite angeordnet, Flure und Foyer fungieren nach Süden und Westen als Klimapuffer. Die Einstrahlungsenergie der Sonne und eine Wärmepumpe versorgen das Gebäude mit Wärme. Ein Erdkollektor und die Abluft der Lüftungsanlage dienen als Wärmequellen. Warmwasser und Strom stammen aus einer Solaranlage. Das Raumklima wird automatisch geregelt, um Wärmeverluste zu minimieren.